

PONAL

Express

PVAc-Weissleim

EIGENSCHAFTEN

- Sehr kurze Abbindezeit ab 5 Minuten
- Für Zargen- und Korpusverleimung
- Wasserfest nach DIN EN 204/D2

EINSATZBEREICHE

- Montageverleimung, z.B. Korpusverleimung
- Fugenverleimung (Massivholz- Anleimer- und Brettfugen)
- Furnier- und Kunststoffkantenanleimung, ausser PVC-, ABS- und rückseitig unbehandelten bzw. ungeschliffenen Polyesterkanten
- Flächenverleimung, z.B. Verleimung von HPL-Platten
- Verleimung von Holzwerkstoffen und Massivholz

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die zu verleimenden Flächen sollen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Die Holzfeuchte sollte bei 8 bis 12% liegen. Höhere Holzfeuchte verlängert die Abbindezeit.

VERARBEITUNG

Leimauftrag:

Ponal Express einseitig dünn mit Pinsel, Kunststoff - Leimkamm (Ponal-Kamm), Leimroller oder Leimauftragsmaschine auftragen. Bei Harthölzern ist ein beidseitiger Auftrag zweckmässig. Ponal nicht mit eisenhaltigen Arbeitsgeräten in Berührung bringen (Verfärbungsgefahr).

Pressdruck:

Mindestens 0,2 N/mm², bei Montageverleimungen und Harthölzern > 0,5 N/mm². Der Leimvorgang kann kalt oder warm mit den üblichen Werkzeugen, Vorrichtungen oder Pressen erfolgen. Bei spannungsreichen Werkstücken erfahrungsgemäss höher.



Offene Zeit:

Die offene Zeit ist abhängig von der Raumtemperatur, Luft- und Holzfeuchte sowie der Stärke des Leimauftrages. Bei einer Raumtemperatur von 20°C beträgt die offene Zeit max. 12 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

Presszeiten:

Abhängig von Temperatur, Art und Feuchte des Holzes sowie Art des Holzes und Stärke des Leimauftrages. Unter normalen Bedingungen betragen die Mindestpresszeiten:

1. bei Holzverleimungen
etwa 15 bis 20 Min. bei + 20°C
etwa 10 bis 15 Min. bei + 30°C
2. bei Verleimungen von HPL-Platten:
etwa 40 Min. bei +20°C
etwa 25 Min. bei +40°C
etwa 15 Min. bei +60°C

Bei Warmverpressungen die Werkstücke erst nach Erkalten weiterverarbeiten.



Holzverfärbungen:

Der pH-Wert von Ponal Express liegt bei 7. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wird im Allgemeinen keine Verfärbung verursacht, sofern beim Leimauftrag keine eisenhaltigen Geräte verwendet werden. Holzverfärbungen lassen sich u.U. mit einer 2- bis 3%-igen wässrigen Oxalsäurelösung entfernen.

Schutzmassnahmen:

Nicht erforderlich

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE

Sofort nach Gebrauch mit lauwarmem Wasser reinigen. Leimkrusten oder eingetrocknete Leimrückstände durch mehrtägiges Einweichen anquellen und entfernen.

LAGERUNG

Frostfrei, kühl und trocken lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden – vor Frost schützen, ggf. aufschütteln oder aufrühren.

VERPACKUNG

Artikelnummer	Gebindegrösse
1680334	120g
44523	550g

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmassnahmen und Sicherheitsratschläge.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mymysds.henkel.com erhältlich.

Information für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer Ponal Express (EAK): 080409

Internet: www.ponal.ch

Unsere Handwerkerberatung steht Ihnen unter Tel: 0049 211/797-6700 zur Verfügung.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Kunstharzleim auf Basis von Polyvinylacetat
Farbe:	transluzent
Dichte:	Ca. 1,1 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur Minimum:	+5 °C
Offene Zeit: ¹	max. 8 min bei 20°C
pH-Wert:	Ca. 7
Verleimungsfestigkeit:	Die Verleimung entspricht der EN 204, Beanspruchungsgruppe D2. Die nach den angegebenen Presszeiten erzielten Anfangsfestigkeiten erlauben nach dem Abkühlen der Werkstücke eine sofortige Weiterbearbeitung. Die Endfestigkeiten werden ca. nach 12 Stunden erreicht.
Viskosität:	Ca. 11500 mPas
Verbrauch:	150 g/m ² , je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Höhere Leimaufträge verlängern die Presszeit, verlängern die Wartezeit bis zur Weiterbearbeitung und erhöhen die Gefahr von Leimdurchschlägen.
Lagerstabilität	Ungeöffnet mindestens 12 Monate

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Massgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit. Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel & Cie. AG, Adhesives, 4133 Pratteln 1, Tel. 061/825 70 00, Telefax 061/825 74 46, www.ponal.ch, www.sista.ch

